

695305-2024 - Ergebnis

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Sanierung und Erweiterung der Johann-Philipp-Glock-Mehrzweckhalle in Schallstadt - ELT

OJ S 222/2024 14/11/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schallstadt

E-Mail: ulrike.blum@schallstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung der Johann-Philipp-Glock-Mehrzweckhalle in Schallstadt - ELT

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Planungsleistungen nach § 53 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 15, ELT, ALG 4-5 und 7-8, LPH 1-9 für die Sanierung und Erweiterung der Johann-Philipp-Glock-Mehrzweckhalle in Schallstadt.

Kennung des Verfahrens: 1fecc593-2d9b-4f3d-9fe0-8aa5ac6f641d

Interne Kennung: 01-02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung und Erweiterung der Johann-Philipp-Glock-Mehrzweckhalle in Schallstadt - ELT

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Planungsleistungen nach § 53 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 15, ELT, ALG 4-5 und 7-8, LPH 1-9 für die Sanierung und Erweiterung der Johann-

Philipp-Glock-Mehrzweckhalle in Schallstadt. Die Gemeinde Schallstadt hat den Gebäudebestand untersucht und die Erfordernis einer energetischen Sanierung ermittelt. Die energetische Sanierung der 40 Jahre alten Johann-Philipp-Glock-Mehrzweckhalle wird als vordringliches Ziel durch die Gemeinde gesehen. Auf Grund des kompakten Baukörpers und der alle Gebäudeteile betreffenden Sanierungsmaßnahme lässt sich die Halle nicht sinnvoll in mehrere Bauabschnitte aufteilen. Wegen der intensiven Nutzung und auch der zentralen Bedeutung der Halle für das Dorfleben ist es zweckmäßig, die Halle für eine möglichst kurze Zeit vollständig zu sperren und möglichst viele Arbeiten in kurzer Zeit umzusetzen. Die energetische Sanierung der Johann-Philipp-Glock-Halle soll eine deutliche Verbesserung der thermischen Hülle durch Verkleinerung der Fensterfronten, Erneuerung aller Fenster sowie Dämmung des Daches, der Fassade und der Decke des unbeheizten Kellers umfassen. Die Beheizung, die derzeit mit der alten Gas-Öl-Heizung der benachbarten Schule erfolgt, soll von dieser abgekoppelt und langfristig mit Fernwärme erfolgen. Der Anschluss an ein regionales Geothermieprojekt ist in Aussicht gestellt worden. Bis zu dessen Realisierung ist übergangsweise die Nutzung einer Luftwasserwärmepumpe geplant. Die durch die Wärmedämmung reduzierte Heizlast soll dies zulassen. Die Wärmeabgabe soll durch eine Deckenstrahlheizung erfolgen sowie über die Temperierung der einzublasenden Frischluft. Radiatoren in den Nebenräumen sollen verbleiben. Auf dem Dach soll eine große PV-Anlage errichtet werden, deren Strom auch den Betrieb der Wärmepumpe dienen soll. Mit der Maßnahme soll eine Verstärkung der Dachkonstruktion erfolgen sowie dessen Neueindeckung. Weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung sind die Erneuerung der Beleuchtungsanlage sowie die Ergänzung der vorhandenen Lüftungsanlage mit einer Wärmerückgewinnung. Die zusätzliche Gebäudetechnik soll im unter der Halle liegenden Luftschutzbunker untergebracht werden. Weiteres Sanierungsziel ist die Verbesserung der Barrierefreiheit durch Einbau eines barrierefreien WCs, einer barrierefreien Umkleide und rollstuhlgerechten Zuschauerplätzen. Auf Grund der vorhandenen, engen Gebäudestruktur sind diese Funktionen nur im Bereich des Foyers unterzubringen. Hierfür sind geringfügige Flächenerweiterungen notwendig. Die Konzeption der zusätzlichen Räume soll derart erfolgen, dass im Krisenfall dies als Nottreffpunkt dienen kann. Für das Projekt wurde ein Förderantrag beim Bundesinstitut für Bau, Stadt und Raumforschung Bonn gestellt. Ein Förderantrag Sanierung kommunaler Einrichtungen wurde beim Bundesamt für Bau, Stadt und Raumforschung im September 2023 gestellt. Der Förderantrag ist Vorgabe.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, - der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Schallstadt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schallstadt

Registrierungsnummer: 3396

Postanschrift: Waldseemüller-Straße 1

Stadt: Schallstadt

Postleitzahl: 79227

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: ulrike.blum@schallstadt.de

Telefon: +49 7219268730

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 64ab7da5-3d87-4d3c-bf98-a327c8e009aa

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dece6d8a-c5e1-48bd-b706-d3b3f1efb5f0 - 02

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/11/2024 13:38:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 695305-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 222/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/11/2024